

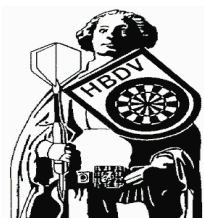
HANSESTADT BREMEN DART VERBAND e.V.

Gültig ab 27.01.2019

Seite 1 von 17

Anlagen 0

Sport- und Wettkampfordnung



Erstellung / Überarbeitung, Formale Prüfung / Freigabe

<i>erstellt /überarbeitet von:</i>	<i>formal / inhaltlich geprüft von:</i>	<i>inhaltlich geprüft und freigegeben von:</i>
Marcus Bial Ligaleiter	Wilfried Kohlstruk Schriftführer	Oliver Hinz Präsident

Datum, Unterschrift

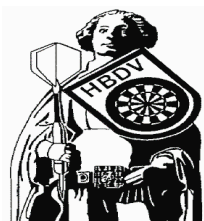
Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Spielregeln

§1 Allgemeines.....	4
§2 Der Wurf.....	5
§3 Beginn und Beendigung des Spiels.....	5
§4 Punkte (Scores).....	5



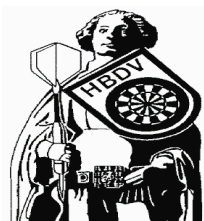
§5 Licht.....	6
§6 Masse des Spielbereiches.....	6
§7 Protest.....	6

Ranglistenturnierordnung

§1 Allgemeines.....	7
§2 Ausrichtung der Ranglistenturniere.....	7
§3 Teilnahmeberechtigung.....	7
§4 Startgeld und Meldung.....	7
§5 Teilnahmebeschränkungen.....	8
§6 Spielmodus.....	8
§7 Punktvergabe.....	8
§8 Preisgelder und Trophäen.....	8
§9 Serviceleistungen.....	8
§10 Gesetzte SpielerInnen.....	9
§11 Schreiber.....	9

HBDV Jugendspielordnung

§1 Präambel.....	10
§2 Definition Jugend.....	10
§3 Spielberechtigung.....	10
§4 Verantwortlichkeit.....	10
§5 Turnier- und Wettkampffregeln bei Jugendturnieren.....	10
§6 weitere Bestimmungen.....	11



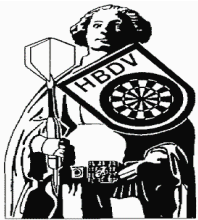
Freies Turniersystem - Ordnung (FTO)

§1 Zweck.....	12
§2 Turnierform.....	12
§3 Teilnehmer.....	12
§4 Ausrichter, Orte.....	12
§5 Startgelder, Preise.....	13
§6 Jahresrangliste.....	13
§7 Punktevergabe.....	13
§8 FTS - Endturnier.....	14
§9 German - Masters.....	15
§10 Turnierdurchführungformalitäten.....	15
§11 Rechte & Pflichten der Teilnehmer.....	16
§12 Inkrafttreten.....	16
§13 Änderung der Ordnung.....	16

Allgemeine Spielregeln,,

§1 Allgemeines

- §1.1. Alle SpielerInnen müssen Darts benutzen, die nicht länger als 30,5 cm und nicht schwerer als 50 g sein dürfen. Jeder Dart sollte aus einer Spitze, einem Wurfkörper und einem Flight bestehen.
- §1.2. Die SpielerInnen haben das Recht eine Überprüfung der Höhe des Boards und der Entfernung der Wurflinie vom Board zu verlangen. Jede/r SpielerIn hat das Recht, darum zu bitten, ein Board auszuwechseln oder die Segmente zu verdrehen. Dieses kann jedoch nur vor oder nach einem Spiel geschehen. Die Position des Boards kann vor oder nach einem Wurf korrigiert werden.
- §1.3. Alle SpielerInnen müssen sich an diese Spielordnung halten. Im Verletzungsfall können Spiele als verloren gewertet sowie Ordnungsstrafen verhängt werden.
- §1.4. Die Auslegung dieser Spielordnung obliegt dem Spielausschuss des HBDV e.V.

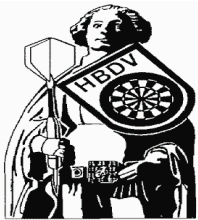


- §1.5. Für alle Punkte, die nicht ausdrücklich in dieser Spielordnung behandelt werden, gilt sinngemäß die Sport- und Wettkampfordnung des DDV.
- §1.6. Jede/r SpielerIn hat das Recht unmittelbar vor ihrem/seinem Spiel neun Darts zur Übung auf das jeweilige Board zu werfen.
- §1.7. Im Spielbereich dürfen sich nur der/die SchiedsrichterIn, der/die SchreiberIn und die SpielerInnen aufhalten. Wenn nicht extra jemand dafür benannt wurde, ist der/die SchreiberIn gleichzeitig der/die SchiedsrichterIn.
- §1.8. Nur der/die SchiedsrichterIn und der/die SchreiberIn dürfen sich vor dem/der werfenden SpielerIn aufhalten. Diese Personen müssen ihre Bewegungen auf ein Minimum reduzieren.
- §1.9. Der/die GegnerIn eines Spieles oder einer SpielerIn soll sich mindestens 61 cm hinter diesem/dieser aufhalten.
- §1.10. Während eines Wurfes müssen sich alle SpielerInnen ruhig verhalten.
- §1.11. Der/die werfende SpielerIn kann den/die SchiedsrichterIn über die Höhe seiner/ihrer Punktzahl und nach der Restpunktzahl befragen. Dem/der SpielerIn darf aber nicht gesagt werden, wie er/sie das Spiel beenden kann, weder von dem/der SchreiberIn, von dem/der SchiedsrichterIn, noch von den ZuschauerInnen.
- §1.12. Tritt bei einem/einer SpielerIn während des Spiels ein Schaden an ihrem/seinem Sportgerät auf, müssen ihr/ihm maximal drei Minuten Zeit gewährt werden, das Gerät zu reparieren oder zu ersetzen.
- §1.13. Muss ein/e SpielerIn aufgrund außergewöhnlicher Umstände das Spiel unterbrechen, soll das mit Zustimmung der/des SchiedsrichterIn(s) für maximal fünf Minuten gestattet werden.
- §1.14. Auf behinderte DartsportlerInnen ist besondere Rücksicht zu nehmen. Im Einzelfall können Spielregeln außer Acht gelassen werden (z.B. wenn bei einem/einer RollstuhlfahrerIn die Füße über die Wurflinie herausragen, solange die Räder hinter der Wurflinie stehen). Im Einzelfall entscheidet der/die Spielausschuss des HBDV e.V.
- §1.15. Jeder, ob DartsportlerIn oder Mannschaft, der/die für schuldig befunden wird, vorsätzlich ein Spiel oder ein Match verloren zu haben, wird aus dem Spielbetrieb ausgeschlossen. Über den Zeitraum, den dieser Ausschluss Gültigkeit hat, entscheidet der Spielausschuss des HBDV e.V.
- §1.16. Veranstalter für die Ranglistenturniere sowie andere Aktivitäten des HBDV e.V. ist der DDV. Ausrichter ist der HBDV e.V.

§2 Der Wurf

- §2.1. Alle Darts müssen vorsätzlich nacheinander mit der Hand des Spielers/der Spielerin auf das Board geworfen werden.
- §2.2. Ein Wurf besteht aus drei Darts, es sei denn, ein Satz, Spiel oder Match kann mit weniger Darts beendet werden.
- §2.3. Jeder Dart, der aus dem Board fällt oder abprallt, darf nicht noch einmal geworfen werden.
- §2.4. Während des Wurfes darf der/die SpielerIn die Wurflinie nicht be- oder übertreten. Der Dart muss geworfen werden, solange sich beide Füße hinter der Wurflinie befinden.
- §2.5. Verstößt ein/e SpielerIn gegen den §2.4, wird er/sie in Gegenwart der Mannschaftskapitäne verwarnet. Nach der Verwarnung zählen alle Punkte, die bei einem weiteren Verstoß erzielt werden, nicht.

§3 Beginn und Beendigung des Spiels “



- §3.1. Bei allen Wettkämpfen wird, wenn nicht ausdrücklich anders angegeben, 501 „einfach auf“ und „doppelt zu“ gespielt.
- §3.2. Das „Bull“ zählt 50 Punkte. Hat ein/e SpielerIn 50 Punkte Rest, zählt „Bull“ als Doppel 25.
- §3.3. Es gilt die Bust-Regel, d.h., punktet ein/e SpielerIn mehr als er/sie Rest hat, ist der Wurf ungültig.
- §3.4. Das Prinzip der „equal Darts“ (gleiche Anzahl der geworfenen Darts) wird nicht erkannt. Ein/e SpielerIn der nach den Regeln zuerst sein Spiel beendet hat, ist der/die GewinnerIn.
- §3.5. Der/die SchiedsrichterIn ruft nur dann „Game Shot“, wenn der/die SpielerIn das benötigte Doppel trifft. Dieser Ausruf beendet Satz, Spiel oder Match. Die Darts dürfen erst dann aus dem Board gezogen werden, wenn „Game Shot“ ausgerufen wurde, wobei dem/der GegenspielerIn die Möglichkeit gegeben werden muss den Wurf zu prüfen.
- §3.6. Wirft ein/e SpielerIn , nachdem er/sie das benötigte Doppel getroffen hat , irrtümlich noch einen Dart nach, zählen diese Punkte nicht , wenn der/die SpielerIn durch den zuvor geworfenen Dart Satz, Spiel oder Match beendet hat.

§4 Punkte (Scores)“

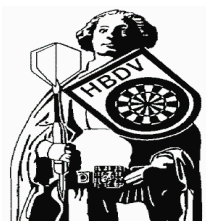
- §4.1. Die Punkte werden nur dann gezählt, wenn der Dart innerhalb des äußeren Ringes stecken bleibt, oder wenn der Dart das Board mit der Spitze getroffen hat und die Punkte vom/von der SchiedsrichterIn bereits ausgerufen wurden.
- §4.2. Die Punkte zählen für das, durch den Draht begrenzte Segment, in das der Dart zuerst eindringt, und wenn der Dart zugleich die Boardoberfläche mit der Spitze berührt.
- §4.3. Die Darts müssen vom/von der SpielerIn aus dem Board gezogen werden, aber erst nachdem der/die SchiedsrichterIn die Punktzahl bekannt gegeben hat.
- §4.4. Nachdem die Darts aus dem Board gezogen wurden, ist ein Protest bezüglich der erzielten Punkte nicht mehr möglich.
- §4.5. Jede Punktzahl und jede Subtraktion muss vom/von der SchiedsrichterIn, SchreiberIn und SpielerIn nach jedem Wurf geprüft werden. Überprüfungen und Korrekturen müssen durchgeführt werden, bevor der/die SpielerIn wieder wirft.
- §4.6. Der Punktstand muss klar und leserlich in Sichtweite des Spielers/der Spielerin und des/der SchiedsrichterIn auf einem Punktzettel oder Punkttafel notiert werden.
- §4.7. Das benötigte Doppel darf nicht abweichend vom Wert bezeichnet werden, weder vom/von der SchreiberIn noch vom/von der SchiedsrichterIn (z.B. nicht T für „Tops“, sondern 40 notiert werden).
- §4.8. Der/die SpielerIn, die die Punktzahl durch Treffen des benötigten Doppels zuerst genau auf Null reduziert hat, hat Satz, Spiel oder Match gewonnen.
- §4.9. Fällt ein Dart aus dem Board, bevor der/die SchiedsrichterIn die Punktzahl bekannt gegeben hat, so zählt dieser nicht.

§5 Licht“

- §5.1. Bei Wettkämpfen muss das Board mit einem Minimum von 60 Watt beleuchtet sein. Die Lichtquelle darf maximal 1,50 m entfernt sein.
- §5.2. Die Lichtquelle muss so angebracht und beschaffen sein, dass der/die WerferIn nicht geblendet wird, wenn er/sie an der Wurflinie steht.

§6 Masse des Spielbereiches“

- ▣ Höhe des Doppelbull 1,73 m
- ▣ Mindestwurfentfernung 2,37 m



▣ Diagonale Entfernung von der Wurflinie zum Bull

2,93 m

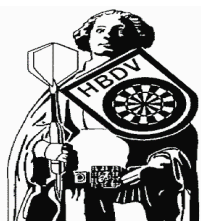
§7 Protest“

§7.1. Über die Bewertung eines Protestes entscheidet die/der LandessportwartIn.

Ranglistenturnierordnung“

§1 Allgemeines“

- §1.1. Die Ranglistenturniere des HBDV e.V. dienen der Ermittlung der AuswahlspielerInnen für das „German Masters“- Turnier des DDV.
- §1.2. Die Qualifikation berechtigt einmal zur Teilnahme am Einzelturnier. Hierbei muss die Quotierung durch den DDV berücksichtigt werden. Nur die SpielerInnen mit den meisten Punkten qualifizieren sich.
- §1.3. Bei Punktgleichheit in der Rangliste werden die HBDV e.V. Punkte höher bewertet als die DDV Punkte. Dieses gilt für die Qualifikation zu den Einzelwettbewerben.
- §1.4. Die Auswahlmannschaften werden nach der HBDV e.V.- Rangliste vom Teammanager zusammengestellt. SpielerInnen, die sich direkt über die DDV-Ranglistenturniere qualifizieren, sind für die erste Mannschaft gesetzt. Die Anzahl der Mannschaften und damit auch die Anzahl der Qualifikanten richtet sich nach der Quotierung durch den DDV.
- §1.5. Der Teammanager sollte von den Qualifikanten vorgeschlagen, und vom Präsidium ernannt werden.



- §1.6. Die Gesamtzahl der AuswahlspielerInnen (EinzelspielerInnen) wird durch die Quotenvergabe des DDV ermittelt.
- §1.7. Es handelt sich ausschließlich um Ranglistenturniere für Damen und Herren.
- §1.8. Für Jugendliche finden, falls erforderlich, gesonderte Ranglistenturniere statt.

§2 Ausrichtung der Ranglistenturniere

- §2.1. Die Organisation und Durchführung der HBDV e.V. - Ranglistenturniere liegt in den Händen des/der LandessportwartIn und des/der VizepräsidentIn des HBDV e.V. Außerdem fungieren sie als OberschiedsrichterInnen.

§3 Teilnahmeberechtigung

- §3.1. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des HBDV e.V.

§4 Startgeld und Meldung

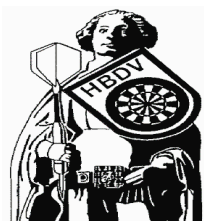
- §4.1. Das Startgeld beträgt € 4,-; Jugendliche sind Startgeldfrei.
- §4.2. Das Startgeld ist vorab auf das Konto des HBDV e.V. zu überweisen.
- §4.3. Die schriftlichen Meldungen sind an den/die LandessportwartIn des HBDV e.V. zu senden.
- §4.4. Es sind die auf den Turnierausschreibungen angegebenen Fristen zu beachten.
- §4.5. Nachmeldungen und Startgeldzahlungen am Turniertag sind begrenzt möglich. Das Startgeld beträgt in diesem Fall € 5,-.

§5 Teilnahmebeschränkungen

- §5.1. Die Teilnahme ist jeweils nur an einem Turnier möglich, d.h., entweder Damen- oder Herrenturnier.

§6 Spielmodus

- §6.1. In der ersten Runde wird in Gruppen, „501, best of three“, gespielt. Sind 3 SpielerInnen Punkt- und Satzgleich entscheidet ein Entscheidungsleg 701 Double out über die weitere Platzierung in der Gruppe. Sind 2 SpielerInnen Punkt- und Satzgleich entscheidet der direkte Vergleich über die weitere Platzierung in der Gruppe.
- §6.2. Bei den Herren wird danach im KO-System („501, best of five“) bis zu den letzten 16 gespielt.
- §6.3. Ab den letzten 16 bis zum Finale wird bei den Herren „501, best of three sets, best of three legs“ gespielt.
- §6.4. Das Finale wird bei den Herren „501, best of five sets, best of three legs“ gespielt.
- §6.5. Bei den Damen wird nach der ersten Runde bis zum Halbfinale „501, best of five“; das Halbfinale und Finale "501, best of three sets, best of three legs" gespielt.
- §6.6. Die dritten Plätze werden nicht ausgespielt.
- §6.7. Die in den Gruppenspielen unterlegenen SpielerInnen können in einem eigenen Turnier („Qualifikationsturnier“) im KO-System weiterspielen; Spielmodus ist „501, best of three“ bis zum Finale. Das Finale wird „501, best of Five“ gespielt.



§7 Punktvergabe

§7.1. Die Punktvergabe ist bei Damen und Herren gleich.

- 4 Punkte für die Teilnahme
- 2 Punkt für jeden errungenen Sieg in der Hauptrunde
- 4 Punkte für das Erreichen der KO- Runde
- 2 Punkt für die letzten 16 bei einer Teilnehmerzahl über 64
- 2 Punkt für die Finalteilnahme
- 6 Punkte für den Turniersieg

§7.1.1. Im Qualifikationsturnier erhält

- der/die GewinnerIn 6 Punkte
- der/die FinalistIn 4 Punkte
- die Halbfinalisten 2 Punkt

§7.2. DDV Ranglistenpunkte der Samstagswettbewerbe (Einzelwettbewerbe), die während der laufenden Saison (d.h. von September bis Meldeschluss für die German- Masters) erzielt werden, werden voll angerechnet.

§7.3. Ist ein/e SpielerIn durch anderweitige Aufgaben im Dartsport (z.B. Auswahlteams; WDF, BDO, DDV) verhindert, werden ihr/ihm anteilig ihre/seine auf den anderen HBDV e.V. - Turnieren erreichten Punkte nach Ende der aktuellen Saison gutgeschrieben.

§8 Preisgelder und Trophäen

§8.1. Bei den Damen- und Herrenturnieren gibt es für Platz 1-3 Plaketten; auf ausdrücklichen Wunsch Pokale.

§9 Serviceleistungen

§9.1. Die Serviceleistungen umfassen Auf- und Abbau, sowie den Theken- und Küchendienst. Diese werden vom HBDV e.V. übernommen.

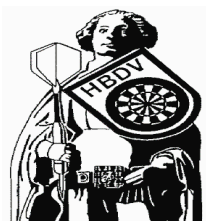
§10 Gesetzte SpielerInnen

§10.1. Bei den Herrenturnieren wird nach der aktuellen HBDV e.V. - Rangliste gesetzt. Ausgenommen ist das erste Turnier einer Saison, bei dem nach der Endrangliste der Vorsaison gesetzt wird. Es werden jeweils so viele der besten Herren nach der Rangliste gesetzt, wie es Gruppen gibt. Bei der Erstellung der Setzliste zählen HBDV-Ranglistenpunkte doppelt. Sind zwei oder mehrere Spieler punktgleich, so entscheidet das Los.

§10.2. Bei den Damenturnieren werden Spielerinnen nach denselben Bedingungen wie bei den Herren gesetzt

§10.3. Der Setzmodus richtet sich nach den Richtlinien des DDV für DDV-Ranglistenturniere.

§11 Schreiber



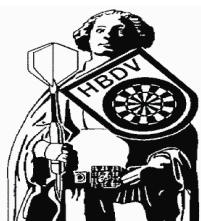
§11.1. Wer sein Spiel verloren hat, muss als Schreiber für das nächste Spiel am Board bleiben oder für einen Ersatzschreiber sorgen – dies ist bei der Turnierleitung anzumelden. Sollte dieses nicht geschehen, so werden sämtliche, bei diesem Turnier gewonnenen Punkte gestrichen.

HBDV e.V. Jugendspielordnung

§1 Präambel

- §1.1. Die JSO soll eine Richtlinie zur Arbeit mit Jugendlichen innerhalb des Dartsportverbandes in Bremen sein.
- §1.2. Jugendliche außerhalb des Verbandes sollen im Rahmen der Konzeption zur Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit des HBDV e.V. an den Dartsport herangeführt werden.
- §1.3. Jedes Mitglied des HBDV e.V. ist verpflichtet, die Jugendarbeit mit aller Kraft zu unterstützen.
- §1.4. Die Jugendarbeit hat sich absolut nach dem Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit zu richten.

§2 Definition Jugend



§2.1. Als Jugendliche gilt der Personenkreis vom 10. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

§3 Spielberechtigung

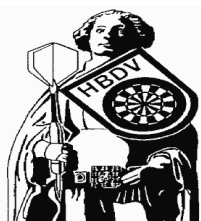
- §3.1. Jedes jugendliche Mitglied sowie Jugendliche, die innerhalb des Verbandes wohnhaft sind, sind startberechtigt auf HBDV e.V. Jugendturnieren.
- §3.2. An Seniorenturnieren und dem Ligaspielbetrieb des HBDV e.V. und seinen Mitgliedern dürfen nur Jugendliche ab dem vollendeten 14. Lebensjahr teilnehmen. Jugendliche unter dieser Altersgrenze bedürfen der Genehmigung des Erziehungsberechtigten sowie des/der HBDV e.V. Landessportwartes/in.
- §3.3. Ein Jugendlicher darf nicht parallel zu einem Jugendturnier an einem Seniorenwettbewerb teilnehmen.

§4 Verantwortlichkeit

- §4.1. Der/die HBDV e.V. JugendwartIn ist für die Jugendarbeit innerhalb des Landesverbandes verantwortlich.
- §4.2. Der/die HBDV e.V. LandessportwartIn kann für die Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit außerhalb des Verbandes in Absprache mit dem gesamten Vorstand eine/n VertreterIn benennen. Diese/r ist verpflichtet, seine/ihre Arbeit nur in Absprache mit dem/der Jugendwartin zu tätigen.

§5 Turnier- und Wettkampfgeln bei Jugendturnieren

- §5.1. Auf den Turnieren sind alle unter den Punkten 2.1. und 3.1. aufgeführten Personengruppen startberechtigt. Stichtag ist der Geburtstag.
- §5.2. Turniere sind nur unter Aufsicht des/der HBDV e.V. LandessportwartIn oder seinem/ihrer VertreterIn durchzuführen.
- §5.3. Bei den Jugendturnieren herrscht absolutes Rauchverbot.
- §5.4. Der Genuß von Nikotin und Alkohol ist Jugendlichen im Turnierbereich nicht gestattet.
- §5.5. Platz 1 bis 3 sind mit Pokal und/oder Urkunden zu ehren. Finanzielle Unterstützungen sind nur im Rahmen von Aufwandsentschädigungen gestattet.
- §5.6. In der Jugendrangliste finden Punkte der HBDV e.V. und DDV Jugendturniere Berücksichtigung. Falls ein/e SpielerIn an einem HBDV e.V. Jugendturnier nicht teilnehmen kann, weil er/sie gleichzeitig in der Nationalmannschaft eingesetzt wird, bekommt er/sie den Durchschnitt der bisher erzielten Punkte
- §5.7. Punkte auf den HBDV e.V. Jugendturnieren werden wie folgt erzielt:
 - ▣ 2 Punkte bei Antritt
 - ▣ 1 Punkt pro Gruppensieg. Bei unterschiedlichen Gruppenstärken erhalten die SpielerInnen in der kleineren Gruppe automatisch einen Punkt extra.
 - ▣ 2 Punkte für das Erreichen der KO Runde
 - ▣ 1 Punkt für jeden Sieg (auch bei Freilos) bis einschließlich Viertelfinale
 - ▣ 2 Extrapunkte für das Erreichen des Halbfinals
 - ▣ 1 Punkt für den Sieg im Halbfinale



- ▣ 3 Extrapunkte für das Erreichen des Finals
- ▣ 2 Punkte für den Finalsieg
- ▣ 1 Punkt für jede Bestleistung: 180, Highfinish über 100, Shortleg unter 19 Darts (301 unter 13 Darts)
- ▣ 2 Punkte unter 13 Darts (301 bei 7 Darts)
- ▣ 3 Punkte 301 bei 6 Darts
- ▣ 5 Punkte bei 9 Darts

§5.8. Auf HBDV e.V. Jugendturnieren spielen die Jugendlichen in den ersten Runden in Gruppe. Der Spielmodus wird vor Ort vom/von der LandessportwartIn festgelegt. Dann wird im KO-System weitergespielt. Der Spielmodus wird wiederum vor Ort festgelegt.

§5.9. Die Turniere sind startgeldfrei.

§5.10. Pro Gruppe wird ein/e SpielerIn der HBDV e.V. Rangliste beginnend bei Platz1 abwärts gesetzt.

§5.11. Der/die JugendwartIn setzt Anzahl und Termine der Turniere vor der laufenden Saison fest.

§5.12. Über die Jugendrangliste werden die TeilnehmerInnen des Bremer Jugendauswahlteams für den King's Cup, dem Challenge Cup und der German Masters ermittelt.

§6 weitere Bestimmungen

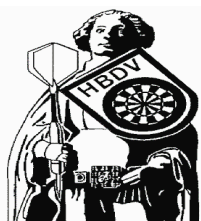
§6.1. Alle weiteren Regelungen werden durch die SPuWO des HBDV e.V. und des DDV geregelt.

Freies Turniersystem - Ordnung (FTO)“

§1 Zweck

§1.1. Das "Freie Turniersystem" des HBDV e.V. dient im weiteren Sinne als Öffentlichkeitsarbeit, der Belebung der Turnierszene, der Mitgliederwerbung und im engeren Sinne als zusätzliche Möglichkeit zur Qualifikation für die German-Masters.

§2 Turnierform



§2.1. Grundsätzlich unterliegen die Freien Turniere keinerlei Einschränkungen hinsichtlich des Spielmodus. D.h., es kann wahlweise Einzel -KO, Doppel -KO oder Round -Robin, aber auch ein anderes System gespielt werden. Auch die Leg- bzw. Set-Anzahl unterliegt keiner Einschränkung. So ist ein Best-Of-Three-501 ebenso möglich wie z.B. Best-Of-One-1001 etc. Auch ein Doppel -In ist möglich. Ferner kann ein Freies Turnier nach Geschlecht getrennt werden. Möglich ist aber auch ein gemischtes Turnier. Desweiteren werden neben den Einzelturnieren auch Doppelturniere (auch: Two -Person bzw. Mixed -Doppel) akzeptiert. Ausschluss: Folgende Spielarten werden nicht anerkannt: Micky-Maus (Tactics), Half It, Shanghai oder ähnliche Spiele, bei denen nicht herunter gerechnet wird.

§3 Teilnehmer

§3.1. Die Teilnahme ist auf keine Personengruppe beschränkt. D.h., teilnehmen dürfen alle Spieler, die sich gemäß der Vorgaben des Turnierausrichters rechtzeitig angemeldet haben. Dies können HBDV e.V. -Mitglieder ebenso sein wie andere Personen. Die Teilnehmerzahl bei den Turnieren ist beliebig.

§4 Ausrichter, Orte

§4.1. Ausrichter kann jeder sein, in dessen Turnierleitung ein Mitglied des HBDV E.V. eingebunden ist. Veranstaltungsort ist jede Lokalität (auch Vereinsheime etc.), in denen mindestens eine Boardanlage gemäß HBDV e.V. Sport- und Wettkampfordnung vorhanden ist. Pro Ausrichter darf jedoch nur ein Turnier gleicher Art pro Tag angesetzt werden. Verschiedene Ausrichter können mehrere Turniere zum gleichen Termin in einer Stadt durchführen.

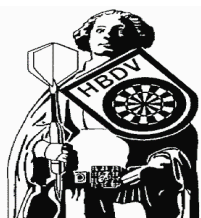
§5 Startgelder, Preise

§5.1. Die Startgelder werden vom Ausrichter frei festgelegt, ebenso wie evtl. Preisgelder oder Sachpreise.

Für jeden FTS -Teilnehmer pro Turnier führt der Ausrichter 1,50 EURO an den Verband ab. 1,00 EUR werden vom FTS -Spieler geleistet und je 0,50 EURO wird vom Ausrichter pro FTS -Spieler geleistet. Dieses Geld wird wie folgt verwendet:

- ▣ Durchführung einer Endveranstaltung incl. Pokale (Herren Platz 1 – 4, Damen Platz 1 – 2)
- ▣ Zunächst erhalten die Spieler auf den vorderen Plätzen der Rangliste: mindestens ein Preisgeld (ansonsten 13 % vom Gesamtjackpot) in Höhe von:

Platz	Damen	Herren
1.	20 EURO	40 EURO
2.	10 EURO	20 EURO
3.-4.	5 EURO	10 EURO
5.-8.		5 EURO



- ▣ Der restliche Jackpot wird nach Teilnahmen anteilig für Damen und Herren aufgeteilt.
- ▣ Das Preisgeld wird vom FTS – Leiter vor dem Turnier festgelegt und veröffentlicht.

§6 Jahresrangliste

§6.1. Der HBDV e.V. führt eine zentrale Rangliste, in die alle Teilnehmer aufgenommen werden. Diese Rangliste beginnt für jeden Teilnehmer grundsätzlich am 1.5. eines Jahres mit "0" Punkten und wird unbegrenzt bis zum 30.4. des Folgejahres fortgeführt. Am 30.4., 0.00 Uhr, werden alle Punkte ersatzlos gelöscht und es beginnt die nächste Rangliste. Änderungen werden durch den FTS – Leiter bekannt gegeben.

§7 Punktevergabe

§7.1. Auf den FTS-Turnieren können in dreifacher Form Punkte für die Rangliste erzielt werden:

- ▣ Fester Punkteschlüssel
- ▣ Variabler Punkteschlüssel
- ▣ Sonderpunkte für Bestleistungen.

§7.1.1. Fester Punkteschlüssel:

- ▣ Für die Teilnahme an einem FTS - Turnier bekommt jede(r) FTS - Spieler(in) automatisch 5 Punkte.
- ▣ Platz 1 erhält zusätzlich 5 Punkte
- ▣ Platz 2 erhält zusätzlich 3 Punkte
- ▣ Platz 3-4 erhalten zusätzlich 2 Punkte
- ▣ Platz 5-8 erhalten zusätzlich 1 Punkt

§7.1.2. Variabler Punkteschlüssel:

Für alle Platzierungen werden zusätzlich zum festen Punkteschlüssel noch nach folgender Formel Punkte verteilt:

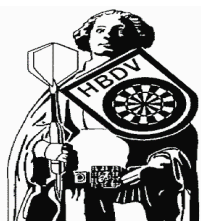
- ▣ Teilnehmerzahl/Platzierung.

§7.1.3. Sonderpunkte für Bestleistungen:

High Score	High Finishes:		Short Games (nur 501)		Short Games (nur 301)	
1 Punkt	101-130	1 Punkt	16-18 Darts	1 Punkt	10-11 Darts	1 Punkt
Jeder Wurf über 170	131-160	2 Punkte	13-15 Darts	2 Punkte	8-9 Darts	2 Punkte
Ab Saison 2019/2020	161-170	3 Punkte	10-12 Darts	3 Punkte	6-7 Darts	3 Punkte
			9 Darts*	5 Punkte		

***Sonderregelung:** Für einen 9 Darter im Modus 501 erhält der Spieler 10% des vorhandenen Jackpots! Werden mehrere 9 Darter geworfen, wird die Prämie gesplittet.

§8 FTS - Endturnier

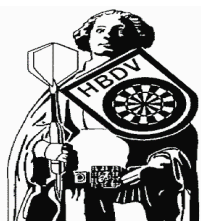


- §8.1. Die ersten 32 Herren bzw. die ersten 16 Damen der Rangliste (Stand 30.4.) werden zum FTS-Endturnier eingeladen, jedoch müssen die Qualifikanten an mindestens 5 Turnieren teilgenommen haben. Dies gilt auch für Nachrücker.
- §8.2. Befinden sich in den Ranglisten weniger Teilnehmer, wird das Endturnier auf die Zahl verringert. Die Endturniere werden im Doppel – KO – Modus gespielt. Änderungen können vom FTS – Leiter vorgenommen werden.
- §8.3. Das FTS-Endturnier wird so terminiert, dass es vor dem Kadertreffen stattfinden kann.
- §8.4. Die Ausrichtung wird vom HBDV e.V. übernommen.
- §8.5. Die qualifizierten Teilnehmer erhalten eine persönliche Einladung, falls Telefonnummer, Adresse oder Mailadresse beim FTS – Leiter vorliegen. Ansonsten haben sich alle SpielerInnen 10 Tage vor dem Endturnier bei dem FTS – Leiter anzumelden. Bei Nichtmeldung entfällt die Startberechtigung.
- §8.6. Auf dem FTS -Endturnier wird der gesamte Jackpot ausgeschüttet (s. §5):
Mindestgarantie: Der HBDV e.V. übernimmt unabhängig der Höhe des Jackpots eine Garantiesumme in Höhe von 870 Euro für das Endturnier plus 130 Euro für die vorderen Plätze der Rangliste.
- §8.6.1. Eine Auszahlung der Preisgelder kann nur am Endspieltag an die betroffenen SpielerInnen erfolgen.
- §8.6.2. Nicht ausgezahlte Preisgelder fallen an den HBDV e.V. zurück.
- §8.6.3. Das Startgeld für das FTS -Endturnier beträgt 5 Euro.

§9 German - Masters

- §9.1. Da das Freie Turniersystem als Zusatzmöglichkeit zur Qualifikation zur German Masters angeboten wird, ergeben sich folgende Qualifikationsmodi:
- ▣ Jeder Teilnehmer wird in der Rangliste aufgeführt und erhält somit die Chance, sich für die Einzelteilnahme am German Masters zu qualifizieren.
 - ▣ Zur Teilnahme an den German Masters qualifizieren sich jedoch nur die beiden besten Herren und die beste Dame aus dem FTS -Endturnier (§8).
- §9.2. Einschränkung bzw. Nachrückerklausel:
- ▣ Qualifizieren können sich nur HBDV e.V. Mitglieder. Die Mitgliedschaft muss, sofern noch nicht vorhanden, auf dem Termin des FTS -Endturnier (§8), spätestens zum Zeitpunkt des Turnierendes angemeldet sein.
 - ▣ Sind die drei qualifizierten Teilnehmer bereits anderweitig für das German Masters qualifiziert, rücken automatisch die Nächstplatzierten bis maximal zum 8.-platzierten bei den Herren und der 4.-platzierten bei den Damen nach.

§10 Turnierendurchführungsfomalitäten



- ▣ Die Freien Turniere, die in die FTS -Rangliste einfließen sollen, müssen durch den Ausrichter mit offiziellem Schreiben bei der FTS -Stelle des HBDV e.V. angemeldet werden. Die Anmeldung muss beim FTS Leiter spätestens 1 Woche vor Turnierdurchführung erfolgen.
- ▣ Vordrucke zur Anmeldung und für die Ergebnisberichte können auf der Homepage des HBDV e.V. herunter geladen werden. Die Anmeldeformulare enthalten Ort, Zeitpunkt, Art des Turniers, Meldeschluss, Höhe des Startgeldes sowie Name, Anschrift und Telefonnummer des Verantwortlichen.
- ▣ Turniere, die für die FTS gewertet werden sollen, müssen keine Mindest-Teilnehmerzahl haben.
- ▣ FTS -Turniere dürfen keine Teilnehmerbeschränkung haben, wie. z.B. nur Bezirksligisten, 32er-Feld usw.
FTS -Turniere dürfen nicht mit offiziellen HBDV e.V. -Terminen und DDV-Terminen kollidieren. Aktuelle FTS -Turnierkalender werden zu jedem Monatsanfang durch den HBDV e.V. auf der offiziellen Webseite des HBDV e.V. veröffentlicht.
- ▣ Nach Beendigung des Turniers ist innerhalb von 8 Tagen das Ergebnis des Turniers mit einem weiteren Vordruck an die FTS -Stelle zu senden. Dieser Vordruck wird bei Anmeldung mit gesandt. Nur ein vollständig ausgefülltes Ergebnisblatt kommt in die Wertung. Verantwortlich hierfür ist der Ausrichter. Der HBDV e.V. schließt jegliche Haftung aus.
- ▣ Ferner werden die besten 32 Herren sowie 16 Damen jeweils im Informationsorgan des HBDV e.V. veröffentlicht.
- ▣ FTS -Stelle des HBDV e.V.:
Wilfried Kohlstruk, Nietzsche Str. 1, 28201 Bremen, Tel. 0421-552462, E-Mail:
wilfried.kohlstruk@nord-com.net.

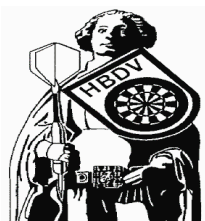
§11 Rechte & Pflichten der Teilnehmer

Jeder spielwillige Dartinteressierte, der nicht Mitglied in anderen Landesverbänden des DDV ist, ist berechtigt, am FTS teilzunehmen. Allerdings hat der Ausrichter oder sein Beauftragter das Hausrecht und kann ggf. ein Teilnahmeverbot aussprechen. Der HBDV e.V. behält sich lediglich im Falle eines eingetragenen Einzelmitglieds das Recht auf Überprüfung eines solchen Verbots vor.

Alle Teilnehmer an den Freien Turnieren sind verpflichtet, sich sportlich fair zu verhalten und die Regeln des Dartsports einzuhalten.

Ferner sind alle Kandidaten für das FTS -Endturnier verpflichtet, dem FTS Leiter ihre Telefonnummer und ihre Anschrift anzugeben, so dass sie persönlich erreichbar sind, um eine ordnungsgemäße Einladung zu gewährleisten.

§12 Inkrafttreten



Die Freie Turniersystem Ordnung (FTO) tritt am 01.05.1999 in Kraft.

§13 Änderung der Ordnung

Die Freie Turniersystem Ordnung wird vom HBDV e.V. Präsidium bei Bedarf geändert und angepasst.